

[< zurück zur Übersicht](#)

SEED

SEED - Skala der Emotionalen Entwicklung - Diagnostik

Zitiervorschlag: : Oeß, C. (2022). „SEED“. Abgerufen von URL <https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagungsverfahren:seed>, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Allgemeine Informationen

Zitiervorschlag zur aktuellen Auflage	Sappok, T. et al. (2018). SEED – Skala der Emotionalen Entwicklung - Diagnostik. Hogrefe Verlag, Göttingen.
Zielgruppe	Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen (und ggf. Verhaltensauffälligkeiten) in der klinischen und psychiatrischen Arbeit sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Im sonderpädagogischen Bereich insbesondere der Personenkreis im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Altersspanne	Nicht angegeben
Normiert/ nicht normiert	Nicht normiert
Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung	Fremdeinschätzung zur Analyse von Verhalten
Um was für eine Art Verfahren handelt es sich?	Semistrukturierte Interviews naher Bezugspersonen zur Erhebung des emotionalen Entwicklungsstandes.

Anwendungsfelder	Dokumentation mittels standardisierter Beobachtungsbogen zur Analyse von Verhalten der emotionalen Entwicklung in den Bereichen: - Umgang mit dem eigenen Körper - Umgang mit Bezugspersonen - Umgang mit Umgebungsveränderung-Objektpermanenz - Emotionsdifferenzierung - Umgang mit Peers (Gleichrangigen) - Umgang mit der materiellen Welt - Kommunikation - Affektregulation
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Themenfeldern?	- Familiendynamik (2) - Selbst (3) - Individuelle Voraussetzungen (4) - (Vor-)Schulischer Kontext (6) - Peerbeziehungen (7)
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Theorien?	Entstehung von Emotionen
Normstichprobe	Als Norm gelten typische Verhaltensweisen in entwicklungspsychologisch fundierten Entwicklungsphasen; Einordnung gemäß Cut-off-Werten. Validierung anhand von 160 Kindern bis 12 Jahre in alterstypischer Entwicklung.
Testmaterial	Manual, Protokoll- und Profilbogen, Infoblatt Meilensteine der emotionalen Entwicklung
Kosten	61,- €
Bezugsquelle	Link Testzentrale (21.11.2022)

Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Interpretation

Zugangsfertigkeiten	Keine Angaben
Deutschkenntnisse	erforderlich
Speed-Komponente	Keine
Gefährdung der Test-Fairness	Keine Angaben
Gibt es besondere Anforderungen in Bezug auf die Testdurchführung?	Das Verhalten eines Menschen wird durch Fremdbeurteilung zu einer der insgesamt acht Entwicklungsbereichen zugeordnet: das Interviewsetting besteht aus Interviewer:in sowie mindestens zwei Informant:innen. Die Erhebung sollte in einem gemeinsamen Interview mit allen befragten Personen (idealerweise aus verschiedenen Kontexten) erfolgen. Für einen mehrperspektivischen Blick sind Beobachtung in unterschiedlichen (Alltags-) Situationen und ggf. über einen längeren Zeitraum durch unterschiedliche Professionen hin als sinnvoll zu erachten.
Zulässige Anpassungen in der Testdurchführung	Die Reihenfolge der Durchführung kann individuell festgelegt werden.

Zeitaufwand in Durchführung und Auswertung	Die Dauer der Durchführung ist auf 30 – 60 Minuten angesetzt. Einbezogen werden Verhaltensweisen, welche in den letzten zwei, sechs oder zwölf Wochen beobachten werden konnten. Die SEED wird von Hand unter Zuhilfenahme des Manuals ausgewertet. Auf Domänenebene wird die Phase mit den meisten Ja-Antworten als Ergebnis festgelegt. Die Einzelergebnisse der acht Domänen werden der Größe nach aufsteigend sortiert, wobei der vierte Wert in der Reihe das Gesamtergebnis markiert. Die Dauer der Auswertung beläuft sich auf ca. fünf bis zehn Minuten.
Welche Form haben die Ergebnisse?	Dokumentation der emotionalen Entwicklung in Form eines Entwicklungsprofils in den Bereichen: - Umgang mit dem eigenen Körper - Umgang mit Bezugspersonen - Umgang mit Umgebungsveränderung-Objektpermanenz - Emotionsdifferenzierung - Umgang mit Peers (Gleichrangigen) - Umgang mit der materiellen Welt - Kommunikation - Affektregulation
Welche Anregungen zur Ergebnisinterpretation erhält man?	Es ist unbedingt erforderlich, das Ergebnis in den Gesamtkontext der Person einzuordnen und als lediglich richtungsgebend zu verstehen. Es gilt, das gesamte Entwicklungsprofil im Auge zu behalten. Die Phase, in welcher das Verhalten einer Person (überwiegend) zu bewerten ist, gilt zu beachten. Fortdauernde Überprüfung und Einordnung der emotionalen Entwicklung werden vorausgesetzt.
Erfahrungen mit dem Testverfahren/ Testkritik	Im Rahmen eines semistrukturierten Interviews mit nahen Bezugspersonen wird das Verhalten eines Menschen in verschiedenen alltäglichen Situationen (z.B. Essen, Körperpflege, Interaktion mit Bezugspersonen) beurteilt. Die SEED ermöglicht so die Ermittlung des emotionalen Referenzalters bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung; dies ist bis ins Erwachsenenalter hinein möglich. Ebenso wird die Anwendbarkeit bei neurotypischen Personen und Menschen im Autismus-Spektrum beschrieben. Eine einheitliche Einschätzung von Beobachtungen und Erfahrung steht der Durchführungsobjektivität möglicherweise entgegen. Um der Gefahr von Fehlinterpretationen zu begegnen ist es denkbar, dass unterschiedliche Bezugspersonen mit dem Instrument arbeiten und ihre Ergebnisse in einem Austausch gegenüberstellen.

Literatur

Barrett, B./Došen A./ Sappok, T./ Zepperitz, S. (2018/2021). SEED - Skala der Emotionalen Entwicklung- Diagnostik: Ein Instrument zur Feststellung des emotionalen Entwicklungsstand bei Personen mit intellektueller Entwicklungsstörung (Manual). Bern: Hogrefe Verlag

Sappok, T./Zepperitz, S. (2019). Das Alter der Gefühle. Über die Bedeutung der emotionalen Entwicklung bei geistiger Behinderung. 2., überarb. Auflage, Bern: Hogrefe Verlag

[> Themenfelder und Themen](#)

[> Gesamtübersicht diagnostische Verfahren](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:
<https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:seed>

Last update: **2024/07/01 16:59**

